|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nummer: 011-D Stand: 11/18 Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | | **Betriebsanweisung gem. GefStoffV** | | Universität zu Köln | |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** | | | | | |
| **Natriumhydroxid, NaOH** | | | | | |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | | | | | |
| **GEFAHR** | Ein­atmen, Ver­schlucken oder Auf­nahme durch die Haut kann zu Ge­sund­heits­schä­den führen. Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen (H301 + H311 + H331).  Ver­ur­sacht schwere Ver­ätzungen der Haut und schwere Augenschäden (H314). Verursacht schwere Augen­schäden (H318).  Ein­atmen der Nebel/Stäube/Aero­sole kann auch noch nach Stun­den zu einem töd­lichen Lungen­ödem füh­ren.  Kann gegenüber Metallen korrosiv sein (H290). Rea­giert mit Säu­ren oder z.B. organischen Nitroverbindungen, Peroxiden un­ter heftiger Wär­me­ent­wick­lung.  Bildet mit Leicht­metallen, Zinn, Mes­sing und Zink brennbare Gase/Dämpfe.  Bil­det mit Ammonium­salzen und Phosphor­verbindungen gesund­heits­ge­fähr­dende Ga­se und Dämpfe.  WGK: 1 (schwach wassergefährdend) | | | | |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | | | | | |
| Die generell vorgeschriebene Schutzausrüstung / Schutzkleidung tragen.  Schutzhandschuhe tragen.  Die generell vorgeschriebenen Verhaltensweisen im Labor einhalten.  Unter dem Abzug arbeiten.  Von Hitze und Zündquellen fernhalten.  Reaktionsfähige Stoffe fernhalten bzw. nur kontrolliert zugeben.  Beschäftigungsverbot für Schwangere und Stillende mit konzentrierten Lösungen (>5% bzw. 1,25 M). | | | | | |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** | | | | | |
| Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.  Jeglichen Kontakt vermeiden.  Verschüttete Substanz mit feuchten Tüchern aufwischen, Tücher als „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen. | | | | | |
| **5. ERSTE HILFE** | | | | | **Notruf: 01-112** |
|  | **Selbstschutz beachten, Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.**  **Nach Hautkontakt/Augenkontakt**: mind. 10 min mit Wasser spülen, Kontaktlinsen möglichst entfernen. Bei Reizung Arzt konsultieren.  **Nach Verschlucken:** Mund kräftig ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken. Ggf. Arzt konsultieren, Sicherheitsdatenblatt mitnehmen.  Auch kleine Verletzungen ins Verbandbuch eintragen. | | | | |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** | | | | | |
| **Nicht in Ausguss/Mülltonne schütten!**  NaOH-haltige Lösungen in Kanister „Laugen und Laugengemische“ entsorgen. | | | | | |
|  | | |  | | |
|  | | | Unterschrift Geschäftsleitung | | |